

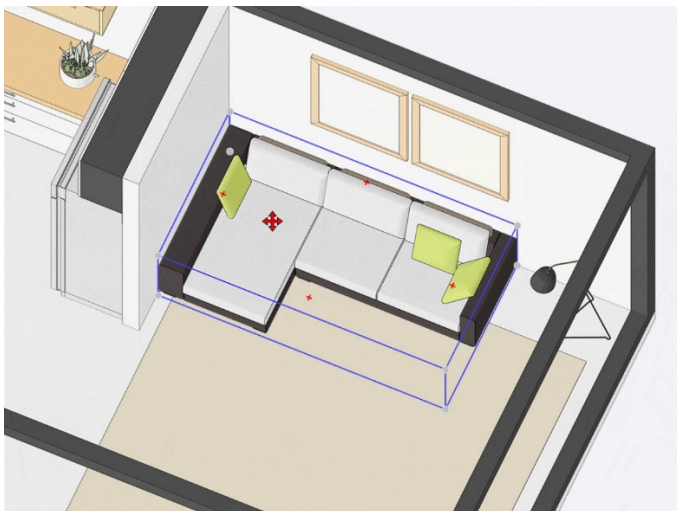
Neuerungen in SketchUp Pro 2020

Organisationsänderung beim Modell: die Gliederung



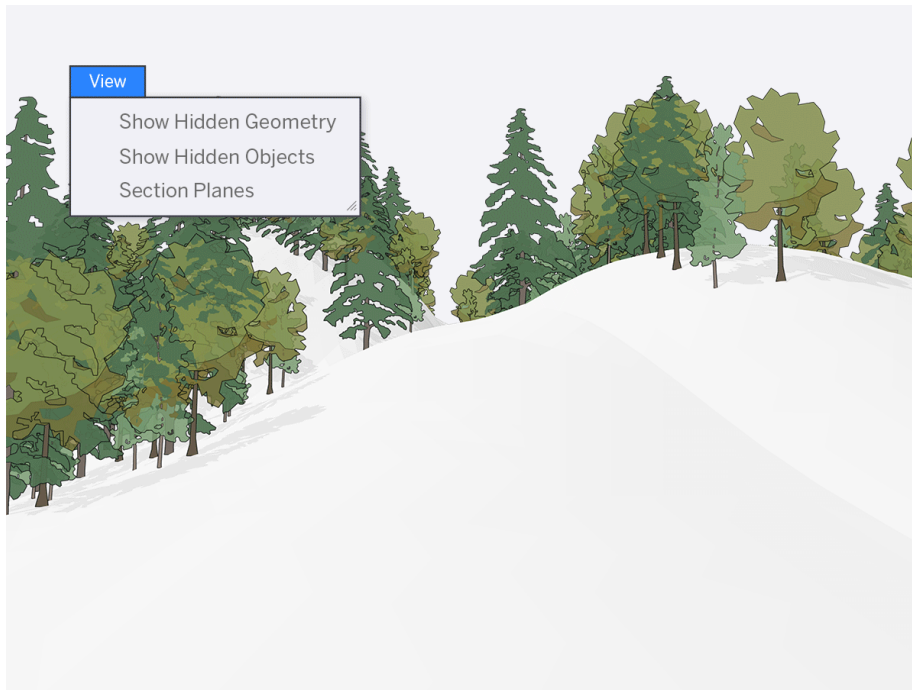
Bisher gab es zwei Möglichkeiten, ein Modell zu organisieren: die Layer- oder die Gliederungs-Funktion. Beide wiesen Einschränkungen auf und wurden deshalb verbessert. Jetzt lassen sich Modelle direkt mit der Gliederung organisieren und verwalten. Mit dem Augensymbol wechseln Sie zwischen den Hauptbereichen des Modells. So lassen sich z. B. Grundrisse und Möbel schnell ein- und ausblenden.

Neue Griffe an der Bounding-Box



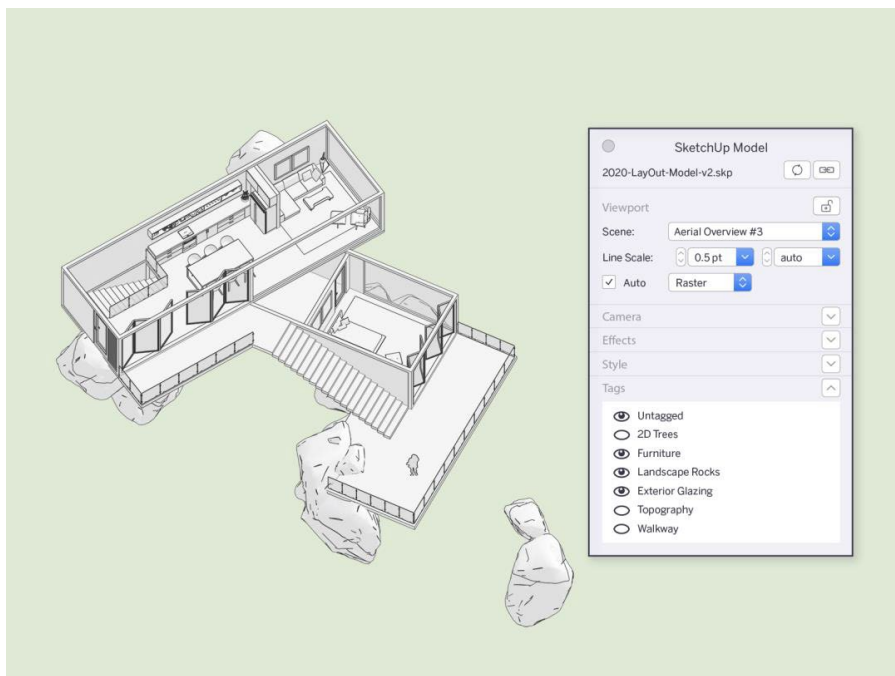
Wenn Sie innerhalb eines Objektes einen verdeckten Punkt greifen (z. B. ein hinterer Endpunkt) und diesen verschieben oder drehen, wird das Objekt automatisch transparent.

Verbesserte Kontrolle über versteckte Objekte



Im Dropdown-Menü können nun Objekte und Geometrie getrennt voneinander aus- und eingeblendet werden. Dadurch lassen sich verborgene Geometrien und Objekte besser verwalten und das Modellieren wird einfacher. Angenommen, Sie möchten versteckte Kanten in einer Landschaft bearbeiten, wollen aber die Objekte in der Nähe (wie Bäume, Büsche oder ein Gebäude) verbergen. Dies können Sie hiermit ganz einfach machen!

LayOut 2020: Verbesserte Kontrolle über Dokumente

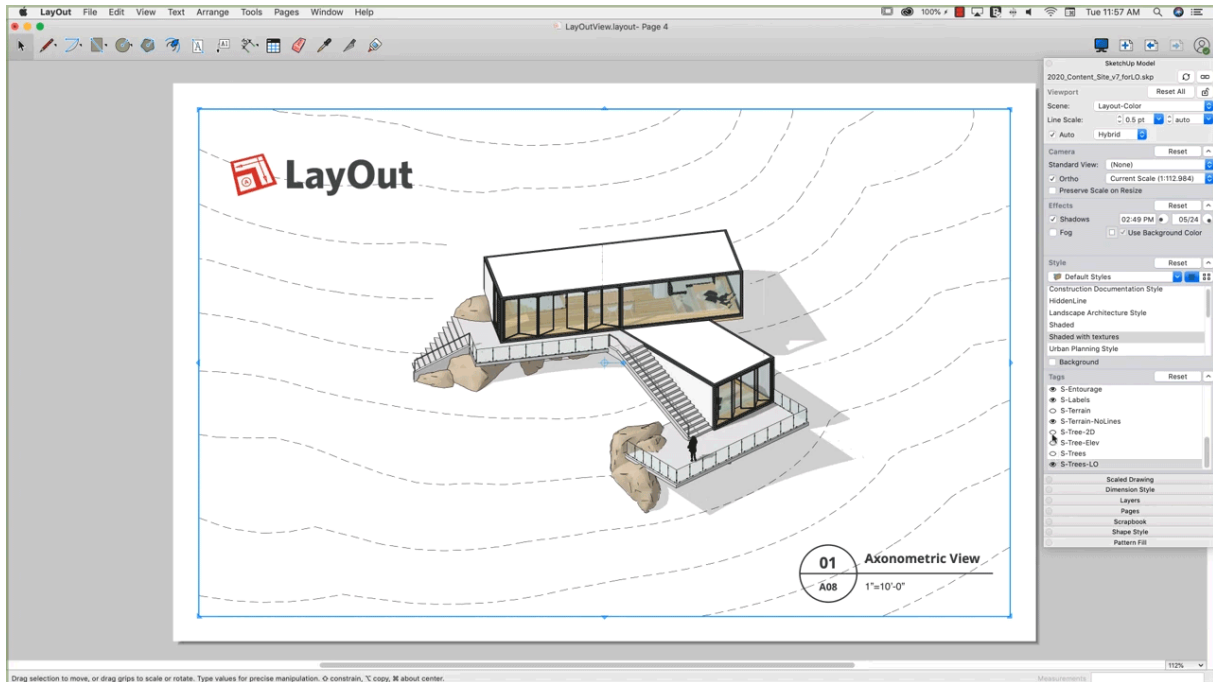


Der Fokus von LayOut lag auf der Verbesserung der Interaktion zwischen SketchUp und LayOut, um Zeit und Arbeit zu sparen. Sie müssen in SketchUp weniger Szenen aktualisieren, um sicherzustellen, dass Ihre Zeichnung perfekt dargestellt wird. Und Sie haben mehr Bearbeitungsmöglichkeiten direkt in LayOut. Zum Beispiel können Sie die neuen „Tags“ (Layer) direkt in LayOut ein- und ausschalten!

Mehr Möglichkeiten beim Verändern von Modellansichten

LayOut weiß jetzt mehr über Ihr SketchUp Modell und darüber, was Sie gerade verändert haben. Dies bedeutet, dass Sie einen Stil oder einen Kamerawinkel direkt in LayOut ändern können ohne versehentlich Ihre Änderungen zu verlieren. Wenn Sie Änderungen in LayOut vornehmen, werden Teile der Menüleiste dunkelgrau, um Sie darauf aufmerksam zu machen, dass Sie etwas verändert haben. Sie können Ihre Ansichtsfenster bei Bedarf jederzeit wieder mit Ihrem SketchUp Modell synchronisieren.

Individuelle Anpassung Ihrer Zeichnung



Wenn Sie ein SketchUp-Modell nutzen, das in mehreren Ansichtsfenstern vorhanden ist, können Sie jetzt auch eines dieser Ansichtsfenster mit einem anderen SketchUp-Modell verknüpfen. Zuvor mussten Sie dieses Ansichtsfenster löschen, ein neues SKP-Modell einfügen und alle Ihre Skalierungseinstellungen und die Größe des Ansichtsfensters zurücksetzen. Sie können die Tag-Sichtbarkeit (SketchUp Layer) direkt im Dokument ein- und ausschalten. Sie müssen keine zusätzlichen Szenen nur für Ihre LayOut-Dateien erstellen. So sparen Sie viel Zeit beim Hin- und Herwechseln zwischen LayOut und SketchUp.

Update für die SketchUp Benennung

Wir haben einige Aktualisierungen der verwendeten Namenskonventionen vorgenommen. Dies hat keinen Einfluss auf Ihren Workflow. Objekte sind jetzt ein Sammelbegriff für: Gruppen, Komponenten und Dynamische Komponenten. Dies bedeutet nur, dass wir nicht mehr "Gruppen [Schrägstrich] Komponenten" sagen müssen. Layer werden jetzt auch als "Tags" bezeichnet. Beachten Sie, dass diese beiden Begriffe lediglich Namenskonventionen sind und Ihre Arbeitsweise nicht verändern.